

Composer in Residence

Ausschreibung 2021



Archiv
Frau &
Musik

In Kooperation mit

HfMDK

Komponistinnen nach Frankfurt

5. Arbeitsstipendium

#SpecialEdition

Das Archiv Frau und Musik vergibt in Kooperation mit dem Institut für zeitgenössische Musik (IzM) der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt (HfMDK) 2021 ein 3-monatiges Arbeitsstipendium für eine Komponistin.

Einsendeschluss: 25. April 2021

#SpecialEdition: Was macht diese Ausschreibung so besonders?

Das Arbeitsstipendium Composer in Residence findet bereits zum fünften Mal statt. Es ist uns ein Anliegen, Komponistinnen nach Frankfurt einzuladen und ihr Schaffen zu fördern: Unser Arbeitsstipendium steht im besonderen Maße für die Chancengleichheit von Komponistinnen. Gerade angesichts der außerordentlich schwierigen Lage für Komponistinnen durch die Corona-Pandemie ist eine Förderung besonders wichtig, und wir richten uns mit dieser #SpecialEdition – einer explizit nationalen Ausschreibung – an die musikschaftenden Frauen innerhalb Deutschlands.

Es können sich Komponistinnen aller Altersstufen und Nationalitäten mit festem Wohnsitz in Deutschland bewerben.

Eine fachkundige Jury trifft die Auswahl der Stipendiatin.

Während des Aufenthalts soll ein kammermusikalisches Werk entstehen, das beim Abschlusskonzert im November 2021 uraufgeführt wird.

Das Stipendium findet im Zeitraum von September bis November 2021 statt.

Rahmenprogramm und Musikvermittlung

Während des Stipendiums erarbeitet die Komponistin mit Studierenden der HfMDK Frankfurt ein oder mehrere Werke für das Abschlusskonzert. Im Rahmen des Aufenthaltes können nach Absprache die Möglichkeiten und Ressourcen der Hochschule genutzt werden, so zum Beispiel das Studio für elektronische Musik und Akustik (selma).

Darüber hinaus kann in Kooperation mit dem Schulprojekt »Response« der HfMDK, bei dem Kinder und Jugendliche zeitgenössischer Musik begegnen, gearbeitet werden. Hierbei antworten die Kinder und Jugendlichen mit eigenen Improvisationen und Kompositionen auf ein Werk der Stipendiatin. Die Schulklasse entwickelt bei einem mehrtägigen Workshop mit der Stipendiatin und einer/m Instrumentalisten/in als Coach eine eigene »Antwort« auf ein Werk der Stipendiatin. Das Ergebnis kann ebenfalls im Rahmen des Abschlusskonzerts präsentiert werden. Diese Möglichkeit ist optional und insbesondere auch von der Pandemiesituation im Herbst abhängig.

Weiteres Rahmenprogramm erfolgt in Absprache mit der Stipendiatin.

Bewerbung

Aufgefordert zur Bewerbung sind Komponistinnen aller Altersstufen und Nationalitäten mit festem Wohnsitz in Deutschland. Einzureichen sind ein formloses Bewerbungsschreiben, ein Lebenslauf (ohne Foto), ein Werkverzeichnis und Partituren von zwei Werken mit mindestens kammermusikalischer Besetzung (möglichst mit Aufnahmen).

Die Bewerbungsunterlagen werden ausschließlich auf digitalem Wege angenommen. Bitte senden Sie ausschließlich gängige Datei-, Video- und Audioformate ein.

Sämtliche Kosten, die bei der Produktion der eingereichten Beiträge anfallen, müssen zur Gänze von den Teilnehmerinnen übernommen werden. Eine Rückerstattung von Kosten, die im Zusammenhang mit einer Einreichung entstehen, ist nicht möglich.

Die Jury bekommt das eingereichte Material zur Auswertung und Bewertung. Anschließend verbleibt es im Archiv, wird dort mit Namensnennung der Komponistin als Signatur in den Meta-Katalog aufgenommen und ist für NutzerInnen des Archivs vor Ort einsehbar. Alle Rechte an dem eingesendeten Material verbleiben bei der Verfasserin (Urheberin).

Einsendeschluss ist der 25. April 2021.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinnerin des Stipendiums wird im Juni bekannt gegeben.

Beachten Sie bei Fragen bitte auch unsere zusammengestellten FAQs auf unserer Homepage unter www.archiv-frau-musik.de

Bitte richten Sie Ihre Email zur Bekundung Ihres Bewerbungsinteresses an **CiR2021@archiv-frau-musik.de**

Stipendienleistungen

Der Komponistin wird ein kostenfreier Wohnraum in Frankfurt, ein Monatsticket für die Frankfurter Verkehrsbetriebe sowie ein monatlicher Stipendienbetrag in Höhe von 750 € zur Verfügung gestellt, um in Frankfurt leben und arbeiten zu können. Die Reisekosten (An- und Abreise) der Stipendiatin werden bis zu 200 € getragen.

Bewerbungsvorgehen

Bitte senden Sie ein formloses Anschreiben ohne Anhänge an unsere Email CiR2021@archiv-frau-musik.de, daraufhin erhalten Sie alle weiteren Informationen und Zugang zum Bewerbungsportal.

Bei Rückfragen wenden Sie sich an:

Elisabeth Treydte und Julian Fischer,
CiR2021@archiv-frau-musik.de

Jury

Annesley Black Komponistin, HfMDK Frankfurt
Katharina Deserno
Interpreten zeitgenössischer Musik, HfMDK Frankfurt
Melissa Panlasigui Dirigentin
Stefan Fricke Hessischer Rundfunk
Hannes Seidl Komponist



Archiv Frau und Musik
Heinrich-Hoffmann-Str. 3
60528 Frankfurt am Main

Tel +49 69 95 92 86 85
Fax +49 69 95 92 86 90
www.archiv-frau-musik.de

Mit freundlicher Unterstützung der Stadt Frankfurt, dem Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst, der Frankfurter Stiftung maecenia für Frauen in Wissenschaft und Kunst, der Mariann-Steegmann-Foundation sowie der Crespo Foundation.